

Akzeptanz von Straßenbenutzungsgebühren

Dresden, 02.04.2011

Agenda

- 1 Mögliche Maßnahmen der Nutzerfinanzierung
- 2 Ziele von Straßenbenutzungsgebühren
- 3 Akzeptanz
- 4 Handlungsempfehlungen

1 Mögliche Maßnahmen der Nutzerfinanzierung

- Steuerliche Maßnahmen
- Parkraumbewirtschaftung
- Straßenbenutzungsgebühren
- ...

2 Ziele von Straßenbenutzungsgebühren

Lenkungsfunktion:

Steuerung der Nachfrage
(effizientere Infrastrukturnutzung, Staureduktion)



Durch:

Erhebung einer Gebühr / Internalisierung der externen Kosten
zeitnahe Anbindung an das eigene Verhalten

Damit:

Verhaltenslenkung
Verursacherprinzip greift
optimale Auslastung vorhandener Kapazitäten
(räumliche und zeitliche Differenzierung)

Auswirkungen auf das Verkehrsverhalten

Kurzfristig

- Weniger Fahrten
- Andere Strecken, Verknüpfung von Fahrten
- Anderes Verkehrsmittel
- Andere Ziele
- Fahrgemeinschaften

Langfristig

- Arbeitsplatzwechsel
- Wohnortwechsel
- Wechsel von Wirtschaftsstandorten

2 Ziele von Straßenbenutzungsgebühren



Finanzierungsfunktion:

für zukünftige (und bestehende)
Verkehrsinfrastruktur

Durch:

Konzept der Nutzerfinanzierung statt
(oder in Ergänzung zu) Haushaltsfinanzierung

Damit:

Einnahmen

2 Ziele von Straßenbenutzungsgebühren

Umweltfunktion

Reduzierung negativer externer Umwelteffekte

Durch:

Reduzierung des Verkehrsaufkommens,
evtl. Förderung von „grünen“ Fahrzeugtechnologien

Damit:

Entlastung der Umwelt (CO₂-Emissionen, Feinstaub,
Lärm etc.)

Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit



Internationale Erfahrungen

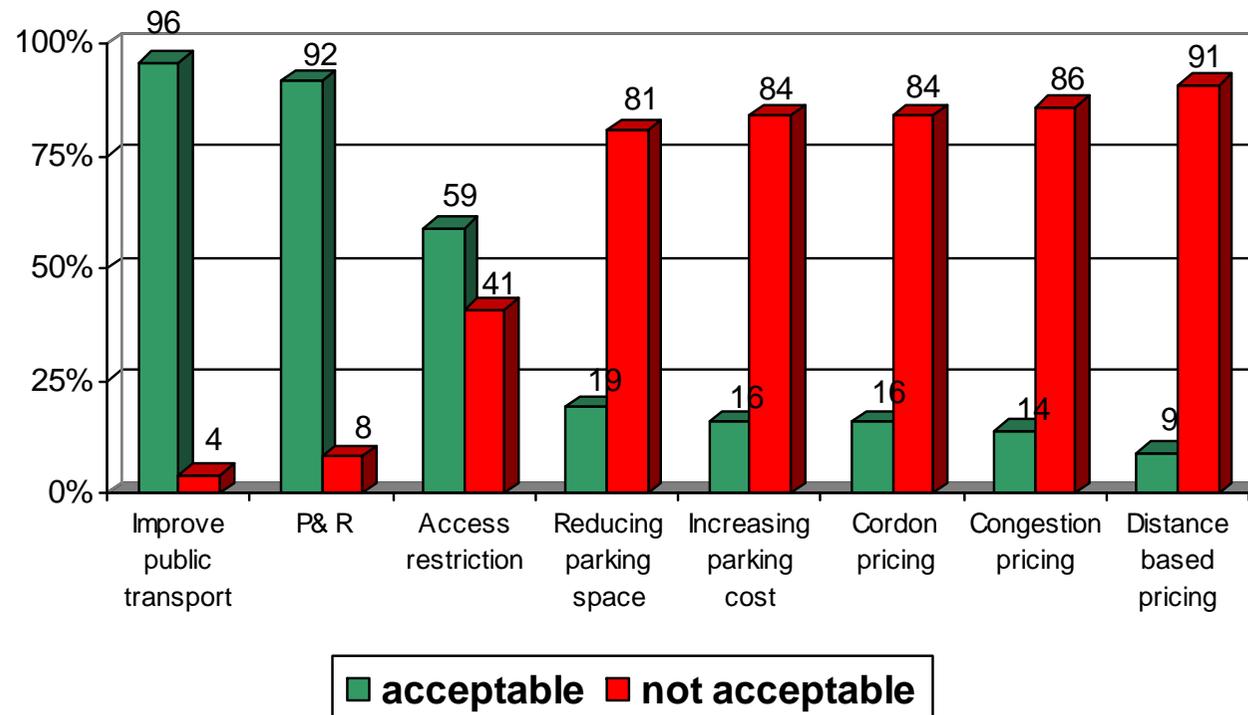


3 Akzeptanz

Abhängig u. a. von:

- Verkehrs- und Umweltproblematik in der Stadt
- Verfügbarkeit von Alternativen
- Verwendung der erzielten Einnahmen
- Empfindung, wie gerecht und fair das System ist
- Design des Entscheidungsfindungsprozesses vor der Einführung
- Einbezug aller nationalen, politischen Ebenen in den Entscheidungsprozess
- Kommunikation

Akzeptanz von Transport Demand Management-Maßnahmen

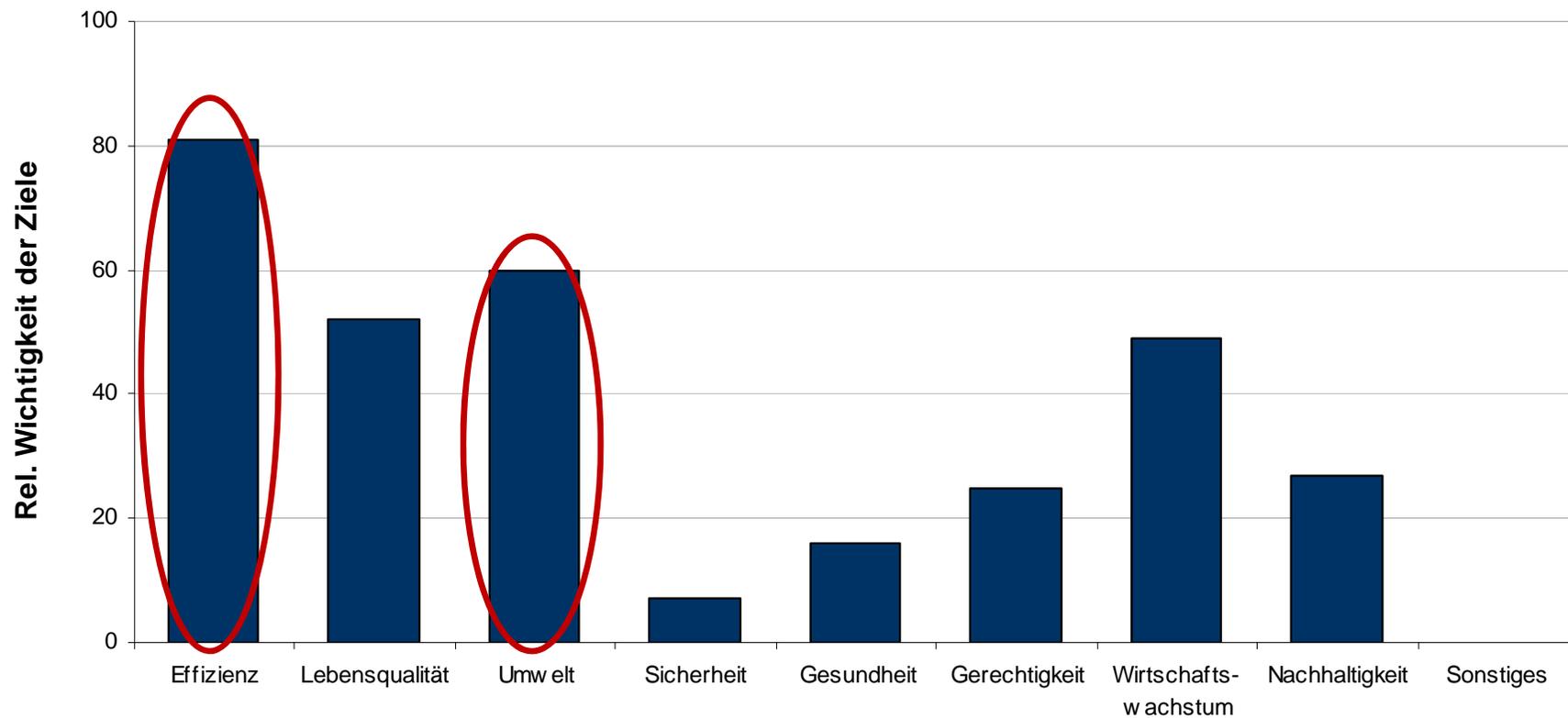


Vgl. Schlag, Schade, 2001

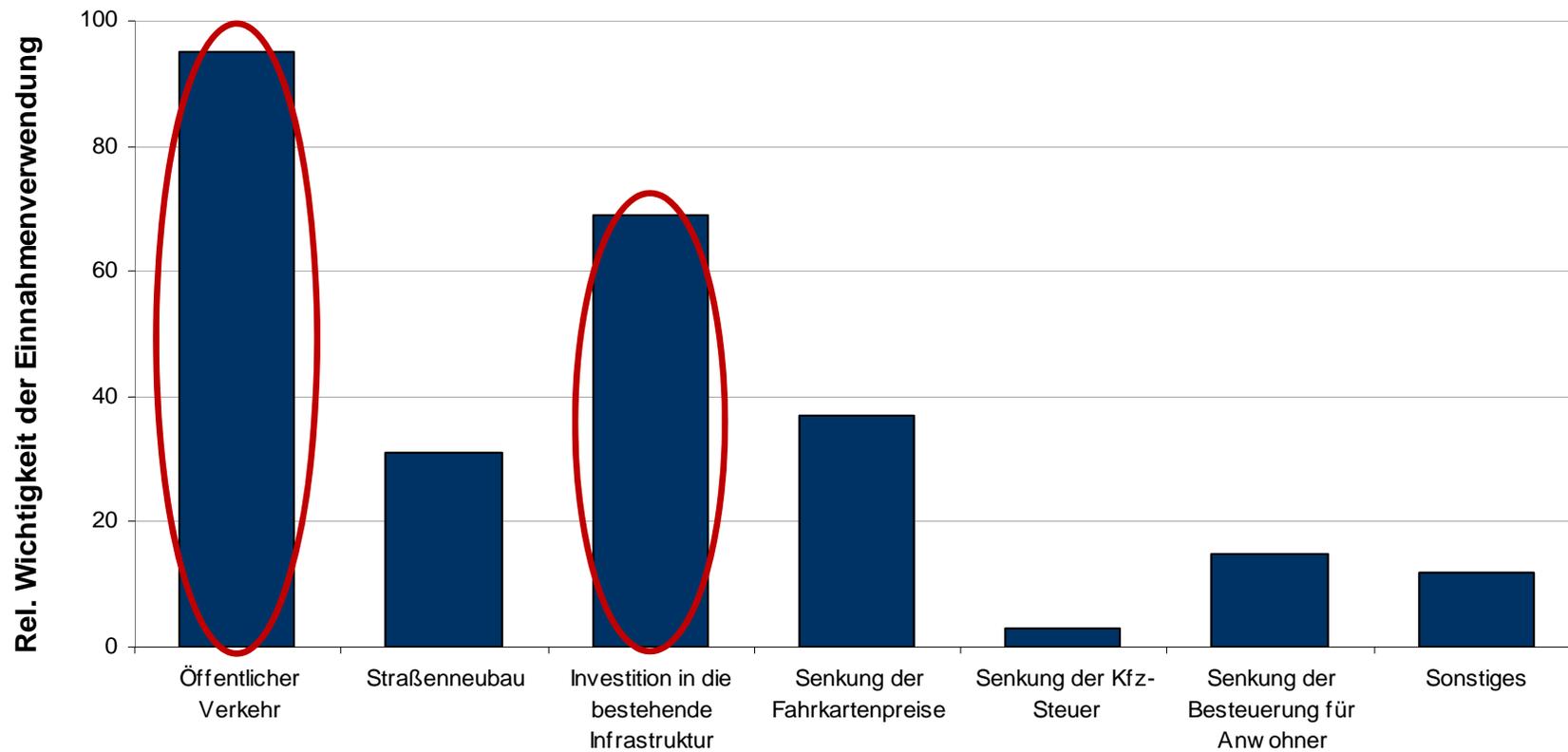
Mögliche Konsequenzen mangelnder Akzeptanz

- Keine Einführung trotz teilweise erfolgreicher Vorversuche (z.B. Rotterdam, Stuttgart, Oxford, Stockholm, San Francisco, Minnesota)
- Abbruch nach erfolgter Einführung aufgrund von öffentlichem Protest (z.B. Hongkong, Lyon)
- Mangelnde Effektivität und hohe Transaktionskosten durch Verstöße (z.B. Rom)

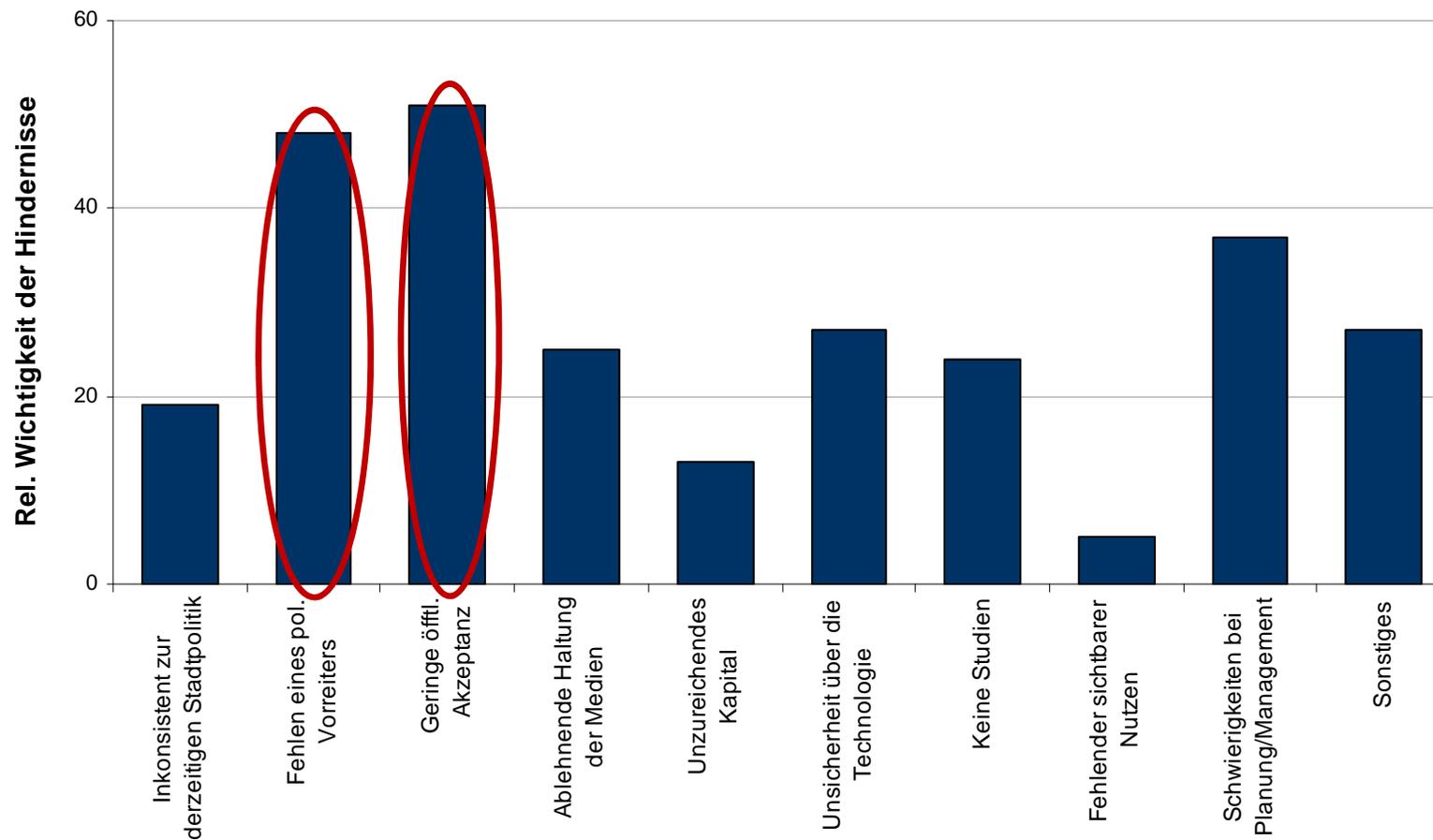
Anforderungen an ein Road Pricing-System



Bevorzugte Einnahmenverwendung



Hindernisse bei der Einführung von Road Pricing-Systemen



4 Handlungsempfehlungen - vor der Einführung

- Politischer Vorreiter, der das Vorhaben unterstützt
- Einbindung in ein Maßnahmenpaket
- Maßnahmen müssen als effektiv zur Problemlösung wahrgenommen werden
- Öffentliche Mitbestimmung
- Vermeidung sozialer Benachteiligung
- gute Informationspolitik für Öffentlichkeit, Interessenverbände und Presse
- Alternativen müssen schon **vorab** vorhanden und kommuniziert werden
- gute Vorarbeit für einen problemlosen Start (Datenschutz, Technologie)

4 Handlungsempfehlungen – die Maßnahme

- evtl. Testphase
- Transparenz hinsichtlich Einnahmenverwendung
- Einfache, logische Struktur der Maßnahme
- Art der Informationsdarstellung (Framing)

Was kann gewonnen werden?

- Ein starkes Lenkungsinstrument mit Umweltfunktion:

Im Erfolgsfall

- weniger Verkehr
- bessere Kapazitätsauslastung
- weniger Lärm
- verbesserte Umweltsituation
- höhere Lebensqualität
- Verursachergerechtigkeit

- Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur

Zusammenfassung

- Verhaltenslenkung durch preisliche Maßnahmen möglich
- Akzeptanz vor Einführung dieser Maßnahmen gering, aber beeinflussbar
- Kommunikation der Maßnahmen sehr wichtig
- Ermöglichung von Alternativen



Quellen

ECMT (ed.) (1996). Round Table 102. Changing Daily Urban Mobility. Less or Differently? Paris: OECD Publications Service.

ECMT Transport Research Centre (ed.) (2007). Round Table 135. Transport Infrastructure Charges and Capacity Choice. Paris: OECD.

Eliasson, J. & Lundberg, M. (2003). Road pricing in urban areas. Borlänge: Vägverket.

<http://www.stockholmsforsoket.se/>

Fourth Annual Monitoring Report (2006). <http://www.cclondon.com/>

Schade, J. & Schlag, B. (Hrsg.): Acceptability of transport pricing strategies. Oxford: Elsevier.